

Aus-Sehen-Wie

Evidenz

(Protentionalität)

(Logik /Sprache)

ist Selbstvermittlung im

Sinne der Intersubjektivität!

Gesamt:

- Linguistik-(Logik der Seh-Sprache)
- Philosophie-(Logik der Hör-Sprache)
- Architektur-(Logik der Seh-Gestaltung)
- Musik(Logik der Hör-Gestaltung)
- Soziologie(Logik des Seh-Verhaltens)
- Ökonomie(Logik des Hör-Verhaltens)

Logik	Vermittlung
Schrift	Lautsprache
Aithmetik	Zahlensprache
Bild	Symbolsprache
Musik	Tonsprache

Wahrheit

Richtig/Falsch (Gewissheit)
Prädikatenlogik

I. Stimmigkeitsparameter

"Sein/Seiendes"
(Formallogisch)
oder
"assertorisch"
(exeinai-sein)

Konsequent
(Formale Entsprechung)

Gut/Schlecht
Ialitäts-logik

II. Gültigkeitsparameter

(Funktionallogisch) oder "problematisch"

Annahme	Prämisse	Aussage	Argument	Sachverhalt	Situation
(Beeinfl.Merkr	(Beeinfl.Merkr	(Beeinfl.-Zusa	(Wirksamk.-M	(Wirks.Zusam	(Wirksamkeits-Überordnung.)
Beeinflussungsschemata			Wirkungsschemata		

Geschehen

Plurale Geschehnisschemata

Satz/Konzeption

Singuläre Geschehnisschemata

Begriffe

Plurale Elementschemata

Bezeichnung

Singuläre Elementschemata

Namen

Plurale Teilschemata

Wort

Singuläre Teilschemata

Sein/werden (Pragmatik)

Können/Wollen (Realität)

Sollen/Müssen (Idealität)

Über -Können/Wollen (Surrealität)

Über -Sollen/Müssen (Sur-Idealität)

"All/Alles"

IV. Tatsächlichkeitsparameter

Konstruktionslogisch oder "apodiktisch"

(existemi/existentia-bestehend)

Kongruent

(Konstruktive Entsprechung)

Konsistent

(Funktionale Entsprechung)

"Wesen/Wesendes"

(essentia-eigenschaftlich)

Wahr oder Unwahr (Wahrheit)
Aussagenlogik

III. Geltungsparameter (Gut/Schlecht)

"Selbst/Selbstendes"

(Strukturlogisch)

oder

problemapodiktisch

(concodare-Übereinstimmung)

Kontingent

(Strukturelle Entsprechung)

Negation

-Verneinung

Konjunktion

-und-

Disjunktion

-oder-

Kondition

-wenn dann-

De-Kondition

-sowohl als auch-

(Singuläre Möglichkeit)

(Plurale Möglichkeit)

(Singuläre Un-Möglichkeit)

(Plurale Un-Möglichkeit)

V.Evidenz:

Stringent

Wirklich/Unwirklich

Junktions-logik

Grundlagen: Gegebenheit, Urteil, Urteilsbestätigung

Warum denken wir Was? Wann? Wie? Warum?